



Medienmitteilung der NEUE HEIMAT TIROL

Neue Wohnanlage in Kematen fertiggestellt

KEMATEN (17.05.24). Nach knapp zweijähriger Bauzeit hat die NEUE HEIMAT TIROL (NHT) am Mitterweg eine neue Wohnanlage mit insgesamt 55 leistbaren Mietwohnungen fertiggestellt. Diese Woche erfolgte die offizielle Schlüsselübergabe durch **1. LH-Stellvertreter und Wohnbaurat Georg Dornauer**. Die NHT hat rund zwölf Mio. Euro investiert.

„In diesem Wohnprojekt haben auch die Bewohner:innen der sanierungsbedürftigen Südtiroler Siedlung in Kematen die Möglichkeit, während der ersten Baustufe vorübergehend und zu gleichbleibenden Konditionen eine Wohnung zu beziehen. Nach Fertigstellung können die Mieter:innen dann entscheiden, ob sie in die auf den neuesten Stand der Technik modernisierten Wohnungen zurücksiedeln oder in der bestehenden Wohnung bleiben wollen“, erklärt **Johannes Tratter, Geschäftsführer der NHT**.

Erste Bauphase der Revitalisierung der Südtiroler Siedlung kurz vor Start

Die Vorbereitungen zur Neubausanierung der tirolweit einzigen unter Denkmalschutz stehenden Südtiroler Siedlung der NHT laufen indes auf Hochtouren. Vorgesehener Baustart ist Herbst 2024. Die NHT rechnet mit zwölf Mio. Euro für die erste Baustufe. Johannes Tratter: „Mit den Bewohner:innen der Südtiroler Siedlung sind wir in einem konstruktiven Austausch und kommunizieren sehr intensiv.“

„Die Erneuerung der alten Südtiroler Siedlungen durch die NHT ist ein Leuchtturmprojekt. Dabei entsteht neuer und qualitativvoller Wohnraum für die Menschen, ohne weiteren Boden zu versiegeln“, steht für **Wohnbaurat LHStv. Georg Dornauer** fest. **Bürgermeister Klaus Gritsch** betont: „Bei der Abwicklung des neuen Wohnprojekts am Mitterweg überzeugte die NHT einmal mehr mit größter Professionalität. Mit der Errichtung von neuem und Adaptierung von bestehendem Wohnraum schaffen wir eine Basis, um den Kematerinnen und Kematern auch in Zukunft leistbares Wohnen in der eigenen Gemeinde anbieten zu können.“

Hoher Wohnstandard mit viel Grün

Das Grundstück am Mitterweg wurde über ein Baurecht vom Stift Wilten zur Verfügung gestellt. Die Pläne stammen vom Innsbrucker Architekturbüro scharmer-wurnig und sehen eine lockere sowie an die örtliche Struktur angepasste Bebauung mit vier Gebäuden vor. Dazwischen dominieren großzügige und begrünte Frei- und Erholungsräume. Die gesamte Wohnsiedlung ist komplett autofrei, die Pkw werden unterirdisch in der neuen Tiefgarage geparkt.

Auch die Ausstattung der Zwei-, Drei- und Vier-Zimmerwohnungen ist mit Kleingärten bzw. ausladenden Balkonen, Fußbodenheizung und Komfortlüftung sehr hochwertig.

Die Miete für eine knapp 80 m² große Wohnung inklusive Terrasse, Garten und Kellerabteil beträgt brutto 778,80 Euro.

Ein modernes Energie- und Gebäudemanagement mit großer Photovoltaikanlage auf den Gebäudedächern sorgt für einen niedrigen CO₂-Fußabdruck und überschaubare Betriebskosten.

Bildunterschrift (Fotonachweis: NHT/Oss):

Schlüsselübergabe am Mitterweg mit (v.re.) NHT-Geschäftsführer Johannes Tratter, Wohnbaurat LHStv. Georg Dornauer, den neuen Mieterinnen Rosi und Konrad Gebhard, Bürgermeister Klaus Gritsch, Stift Wilten-Diakon Nikolaus Albrecht und Verwaltungsleiter Clemens Jordan.

Für weitere Informationen:

Mag. Johannes Tratter
Geschäftsführer NEUE HEIMAT TIROL
Tel.: 0512 3330 101
E-Mail: tratter@nht.co.at
www.neueheimat.tirol